Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2018/2019

Heft 7 - 2018/2019

Junges Cats-Team auf gutem Wege

Seite 7/9 Die Löwen
Zwei Niederlagen und zwei Siege - Platz drei

Seite 11/12 Team Dörper Cats
Unser junges Team macht enorme Fortschritte

Seite 12/13 Junglöwen/Jungcats
Weiterhin in der Erfolgsspur

ROLLHOCKEY BUNDESLIGA

Wenn Ihre Sparkasse die Tickets für die richtigen Spiele hat.

treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal

EDITORIAL - EDITORIAL - EDITORIAL - EDITORIAL- - EDITORIAL - EDITORIAL

Peter Stroucken, Präsident des RSC Cronenberg und Präsident des RIV NRW

Gegen Iserlohn ein 6-Punkte-Spiel !
Wie geht es in der Bundesliga weiter?

Liebe Rollhockey-Freunde,

am heutigen Samstag wollen die RSC-Löwen versuchen, ihre weiße Heimspiel-Weste zu behalten. Gelingt dies auch gegen die ERG Iserlohn? Im Hinspiel gab es eine knappe Niederlage. Allerdings sind die Sauerländer in dieser Saison bisher eine Wundertüte, neben guten Ergebnissen gibt es hin und wieder auch Niederlagen, die mit Sicherheit nicht eingeplant waren.

Wenn unsere Löwen gewinnen, haben sie zumindest einen Platz unter der ersten vier der Hinrunde sicher und können in der neuen Saison wieder für internationale Begegnungen planen. Dies allein dürfte Motivation genug sein, alles zu geben. Wenn dann noch, wie in den letzten Spielen, die Fans mithelfen, könnte es mit einem Sieg klappen.

Keinen Sieg dürfte es dagegen für unser Team Dörper Cats gegen den hohen Meisterschafts-Favoriten aus Iserlohn geben. Die Gäste, seit Jahren national dominant, werden sich mit Sicherheit keine Blöße geben. Für unsere Mädels dürfte schon eine knappe Niederlage als Erfolg zu werten sein.

Ganz andere Probleme hat die 1. Bundesliga der Herren. Aufgrund der doch sehr seltsamen Entscheidung von Calenberg, mitten in der Saison die Mannschaft zurückzuziehen, um dann in der Regionalliga Ost weiter zu spielen, muss man sich jetzt ernsthaft Gedanken machen, wie es weiter gehen soll. Daher findet am 2. März in Herringen eine außerordentliche Bundesliga-Tagung der Herren statt. Ich bin sicher, dass wir im nächsten Heft über die neue Konstellation berichten können.

Für heute wünsche ich Ihnen / Euch spannende Spiele gegen unsere Freunde aus dem Sauerland.

Ihr/Euer
Peter Stroucken

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Schwabhausen 50 - 42349 Wuppertal, Telefon: (0202) 47 42 71

Redaktion: Klaus Wulfmeier (kw) V.p.S.d.P., Ralf Börkei (rbo), Christoph Dicke (chd), Simone Beckmann (sib), Simone Bongs (sibo), Juri Lietz (jol), Daniel Loewe (dloe), Jens Pfaffendorf (jp), Jürgen Rath (jr), Daniela Stoll (ds), Peter Kühn (pk), Michael Simon (ms)., Frank Dworzak (fd)
Quelle Ergebnisse Rollhockey: Hans-Dieter Hasse.
www.rsc-cronenberg.de

Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517
Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77
Bildnachweis:
Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von der Cronenberger Woche, Jürgen Rath, Stefan Hegenbart, und dem Cronenberger Anzeiger freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

Februar
24.02.19 U13_1 in Recklinghausen
24.02.19 U13_2 in Marl-Hüls

März
02.03.19 BLD 14 Uhr IGR Remscheid – Team Dörper Cats
02.03.19 Rollerdisco (?)
03.03.19 RLW 16 Uhr RSC II – Walsum II
09.03.19 BLH 16 Uhr IGR Remscheid – RSC Löwen
10.03.19 U15_2 in Remscheid
10.03.19 U15_1 in Marl-Hüls
10.03.19 U17 in Iserlohn
10.03.18 U11 in Krefeld
10.03.19 RLW 16 Uhr ERG Iserlohn – RSC II
14.03.19 20 Uhr Pokal-Viertelfinale RSC – SKG Herringen
17.03.19 Heimturnier U17w
17.03.19 U13_1 in Düsseldorf
17.03.19 U13_2 in Unterbarmen
23.03.19 BLH 15.30 Uhr RESG Walsum – RSC Cronenberg
23.03.19 BLD 18 Uhr RESG Walsum – Team Dörper Cats
24.03.19 U15_1 und U15_2 in M.-Gladbach
24.03.19 U11 in Düsseldorf
24.03.19 RLW 16 Uhr TuS Düsseldorf-Nord II – RSC II
29.03.19 BLD 20.15 Uhr Team Dörper Cats – IGR Remscheid
31.03.19 Heimturnier U13_1 und U13_2
31.03.19 U17 in Recklinghausen
31.03.19 RLW 16 Uhr RSC II – HSV Krefeld II

April
06.04.19 BLH 18 Uhr Play-Off Viertelfinale 1. Spiel
07.04.19 U11 in Schwerte
07.04.19 U15_1 und U15_2 in Marl-Hüls
07.04.19 U19 in Remscheid

Wir wünschen den Löwen für die neue Saison viel Glück

Eure Freunde vom Cronenberger MännerChor

übrigens:

Sport und singen gehören untrennbar zusammen - das erleben wir Woche für Woche in den Stadien und Hallen der Republik.

Wer sich in die Höhle der Löwen traut, der traut sich sicherlich auch im Chor zu singen.

Der über die Grenzen des Landes bekannte Cronenberger Männerchor sucht solche mutigen, jungen Männer, die den Chor verstärken können.

Also nichts wie hin freitags abends um 19 Uhr zur Kantine der Fa. Knipex, Oberkamper Straße. Unser junger, dynamischer Chorleiter Artur Rivo freut sich auf Euch.

Kontakt: Bernd Tigges 47 30 20

DER SEAT KAROSSERIE- UND LACK-SERVICE.

Kratzer im Lack? Kein Grund, sich zu ärgern. Dank unserer Karosserie- und Lackprofis – die kleine Schönheitsfehler an Ihrem SEAT mit Original SEAT Lacken und Ersatzteilen sofort beheben – haben Sie den kleinen Zwischenfall schnell vergessen.

Testen Sie uns. Ganz ohne Voranmeldung.
Und zu unglaublich günstigen Preisen.
FÜR ALLE FABRIKATE

Stratmann Autohaus

Autohaus Christine Stratmann e.K.
Unterkirchen 17-19
42349 Wuppertal
Tel: (02 02) 47 51 18
Fax: (02 02) 47 65 33
info@autohaus-stratmann.de
www.autohaus-stratmann.de

SEAT

KNIPEX Quality – Made in Germany

Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de

Portrait:

Die Brüder Bauckloh

Von Simone Beckmann

„Die ersten Rollschuhe habe ich von unserem Postboten bekommen“, erinnert sich Daniel Bauckloh-Lusebrink. Dieser hieß Dirk Müller, spielte selbst Rollhockey und war somit ständig in der Alfred-Henckels-Halle. Daniel und seine Brüder wohnten damals am Hütter Busch, nur einen Katzensprung von der Rollschuhbahn entfernt. Eigentlich sehr naheliegend, dass die Jungs mit Rollhockey anfangen würden.

Doch erstmal ging es für die Bauckloh-Brüder zum Fußball, zum Cronenberger Sportclub und später für Daniel noch zum Wuppertaler Sportverein. Doch bald schon stand Rollhockey an erster Stelle, seine ein Jahr älteren Brüder Michael und Sebastian („Seppel“) machten den Anfang. „Michael brauchte eine Sportart, in der man ausflippen kann.“ Es war auch schnell klar, dass Michael ins Tor ging und dort bis heute blieb, denn „er konnte nicht so gut Rollschuh laufen“.

Daniel folgte seinen Brüdern kurz darauf und war gefühlt jeden Tag auf der Rollschuhbahn, „das war mein Kinderspielplatz“, erinnert sich der 33-Jährige. Das Rollschuhfahren hat ihm übrigens RSC-Jugendkoordinatorin Sabine Drübert beigebracht, sein erster Trainer war Michael „Micki“ Nießen. Und so spielten die drei Brüder die Jugend hindurch beim RSC Cronenberg. Eine Zeit lang war ihr Papa Henk sogar ihr Junioren-Trainer, „wir hatten akuten Trainermangel“, erinnert sich Sebastian Bauckloh.

Und der Papa war ein erfahrener Fußballtrainer und sprang dann beim RSC kurzfristig ein. Damals gründeten die Brüder mit vielen anderen Jugendspielern wie Sascha Trelle, Stephan Stein und Thorsten Richter die zweite Mannschaft des RSC Cronenberg, die damals aber nur aus jungen Spielern bestand. Sie besteht auch heute noch und ist erfolgreich in der Regionalliga West. Auch wenn die Herzen der Brüder eigentlich immer für den RSC Cronenberg schlugen, spielten Daniel und Sebastian später dann für den TV Friesen (jetzt Moskitos) und den TuS Nord. Daniel lief noch für I.S.O. Remscheid und zuletzt in Calenberg auf.

Gibt es eigentlich ein Vorbild im Rollhockey? „Jan Velte“, sagt Daniel wie aus der Pistole geschossen. Sebastian hat da kein Idol.

Daniel Bauckloh-Lusebrink ist übrigens auch erfolgreicher Trainer im Verein. Drei Jahre lang trainierte er die U9, in der auch seine Tochter Emma spielte, und gewann mit ihr und der Mannschaft die Deutsche Meisterschaft 2018 in Krefeld. Seit dieser Saison hat er zusammen mit Julian Brügmann die zweite

(Foto: sib)

Mannschaft des RSC von Sascha Schildberg übernommen, und er spielt selbst noch ab und an aktiv mit. Sein Spitzname ist übrigens Iwan (der Schreckliche) und seine Trikotnummer die 17, „der Geburtstag meiner Tochter.“ Den Geburtstag der jüngsten Tochter hat auch Seppel als Rücken-Nummer, die 29.

Daniel und Sebastian spielen heute noch zusammen in der 2. Mannschaft, Bruder Michael ist erfolgreicher Torwart bei der SKG Herringen. Gegeneinander haben die drei bisher nur einmal gespielt, am 9. Dezember 2018 in Cronenberg, als die beiden 2. Mannschaften gegeneinander spielten und Herringen knapp mit 4:3 gewann. Ein Tor schoss übrigens Daniel. Aber wer weiß, vielleicht wird man die drei Brüder ja eines Tages noch einmal zusammen auf der Rollschuhbahn spielen sehen. In den Farben Grün und Weiß, so wie früher in der Jugend ...

Rollhockey-Bundesliga Herren

Trotz Niederlagen auf Platz drei

Löwen in Herringen zu brav - Calenberg zieht Mannschaft zurück

23.02.19, 15.30 Uhr RSC Löwen – ERG Iserlohn
Heute empfangen die RSC Löwen auf Tabellenplatz drei liegend mit der ERG Iserlohn den schärfsten Verfolger. Im Hinspiel in der Hemberg-Sporthalle in Iserlohn musste das Team von Jordi Molet nach drei Siegen in Heimspielen mit einem 3:6 die erste Saisonniederlage einstecken. Dies soll sich heute möglichst nicht wiederholen, denn dann würde auch der erkämpfte dritte Tabellenplatz in arge Gefahr geraten. Die größte Torgefahr dürfte auf Iserlohner Seite vom Spanier Joan Salarich ausgehen, der schon im Hinspiel mehrfach traf. Hoch interessant sind aber auch die Geschwisterduelle, die in der Begegnung anstehen: So trifft zum einen Iserlohns Torjäger Nils Hilbertz auf seinen Bruder Fynn im Tor des RSC. Das andere Geschwisterduell findet zwischen Aaron Börkei und Bruder Adrian statt. Mit Alfredo Meier und Jordi Molet stehen zwei erfahrene Trainer an der Bande.

16.02.19
RSC - SC Bison Calenberg
Die bereits am 12. Januar kurzfristig von Calenberg abgesagte Begegnung kam auch nicht am neu angesetzten Termin zu Stande, da Calenberg nach einer 1:3-Niederlage gegen die RESG Walsum seine Mannschaft vom Spielbetrieb aus der Rollhockey-Bundesliga zurückzog. Damit verbleiben in der Liga acht Mannschaften, die somit alle auch das Play-Off-Viertelfinale erreichen.

09.02.19
Recklinghausen–RSC 1:6 (1:2)
Mit einem 6:1-Sieg beim RHC Recklinghausen festigte der RSC Cronenberg Platz drei in der Rollhockey-Bundesliga. In der Hertener Feige-Sporthalle erzielte Rückkehrer Kay Hövelmann die Führung. Max Thiel baute den Vorsprung auf 0:2 aus. Recklinghausen verkürzte durch seinen Torjäger Philipp Wagner auf 1:2. Kurz vor der Pause hätten die Gastgeber sogar durch einen Penalty zum Ausgleich kommen können, doch Fynn Hilbertz im RSC-Tor hielt. Gleich zum Start der zweiten Halbzeit baute Otto Platz die Führung auf 1:3 aus. Im weiteren Spielverlauf erhöhten Aaron Börkei auf 1:4 und Thomas Köhler erzielte einen herrlichen Treffer zum 1:5. Den Schlusspunkt setzte Niko Morovic, als er eine sehenswerte Kombination der Löwen mit einem Bilderbuchtor zum 1:6-Endstand abschloss.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Thomas Köhler (1), Jordi Molet, Max Thiel (1), Otto Platz (1), Kay Hövelmann (1), Kai Riedel, Niko Morovic (1), Aaron Börkei (1).

02.02.19
Darmstadt – RSC 4:1 (1:1)
Im hessischen Landesleistungszentrum mussten die Löwen beim RSC Darmstadt eine 1:4-Niederlage einstecken. Den Führungstreffer durch Jordi Molet glich Darmstadt noch vor der Pause zum 1:1-Halbzeitstand aus. Im zweiten Spielabschnitt nutzte Nils Koch den fälligen Direkten nach einer Blauen Karte für Niko Morovic zur 2:1-Führung. Die größte Chance zum Ausgleich konnte der RSC nach dem zehnten Teamfoul der Hessen nicht nutzen. Als das Team von Jordi Molet in der Schlussphase alles auf eine Karte setzte, nutzten dies die Gastgeber mit gefährlichen Kontern und bauten ihre Führung auf 4:1 aus.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Thomas Köhler, Jordi Molet (1), Max Thiel, Otto Platz, Sebastian Rath (2), Kai Riedel, Lucas Seidler, Niko Morovic.

In Recklinghausen spielten die Löwen groß auf

26.01.19
Herringen – RSC 9:2 (2:0)
Im Spiel beim Meister und aktuellen Tabellenführer in Herringen konnte der RSC bis zur 21. Minute mithalten. Doch in dieser Spielminute gelangen dem Tabellenführer gleich zwei Treffer. Nach einem verwandelten Direkten fiel noch in der gleichen Spielminute das 2:0. Nach der Pausenführung war für die Löwen nichts mehr zu holen: Herringens neuer Torjäger Milan Brandt und Lucas Karschau erzielten ein Tor nach dem anderen. *(Forts. Auf Seite 9)*

Herringens Torjäger Milan Brandt (27) traf wie er wollte, die Löwen gaben sich zu schnell auf (Fotos: jr)

Tabelle vom Spieltag Nr. 13

Platz		Mannschaft	Sp.	S	V	N	NV	Diff.	Tore	Pkt
1	(1)	SK Germania Herringen	11	8	1	1	1	74:40	+ 34	27
2	(2)	IGR Remscheid	10	8	0	2	0	73:47	+ 26	24
3	(3)	RSC Cronenberg	11	7	1	3	0	40:36	+ 4	23
4	(5)	ERG Iserlohn	10	3	1	4	2	37:37	0	13
5	(4)	TuS Düsseldorf-Nord	11	3	1	5	2	36:45	- 9	13
6	(6)	RSC Darmstadt	10	3	1	6	0	34:41	- 7	11
7	(7)	RESG Walsum	9	2	0	7	0	28:40	- 12	6
8	(8)	RHC Recklinghausen	8	1	0	7	0	28:64	- 36	3

WEIL JEDER HANDGRIFF ENTSCHEIDET.

Den RSC und STAHLWILLE verbindet nicht nur die Region. Auch Leidenschaft, Teamgeist und Professionalität sind Werte, die wir teilen. Deshalb geben wir jeden Tag alles, um Werkzeug zu schaffen, das in Präzision, Ergonomie und Langlebigkeit neue Maßstäbe setzt. Vom unerreichten Original, dem Ring-Maulschlüssel Nr. 13 bis hin zur zukunftsweisenden Drehmomenttechnik. Mehr Informationen unter www.stahlwille.de

Wir wünschen dem RSC Cronenberg weiterhin eine erfolgreiche Saison!

Made in Germany

Rollhockey-Bundesliga Herren

Überraschungssieg in Düsseldorf

(Fortsetzung von Seite 7)

Lediglich zwei Tore von Mannschaftskapitän Sebi Rath in der Schlussphase der Begegnung ließen erkennen, dass die Löwen auch torgefährlich sein konnten.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Marco Bernadowitz, Jordi Molet, Max Thiel, Otto Platz, Sebastian Rath (2), Lucas Seidler, Niko Morovic, Aaron Börkei.

12.01.19
Düsseldorf – RSC 1:2 (1:1)

Beim 1:2-Sieg in der Rollsporthalle des Deutschen Vizemeisters TuS Düsseldorf-Nord verteidigte das Team von Trainer Jordi Molet Platz drei in der Rollhockey-Bundesliga. Die mitgereisten Fans erlebten ein spannendes Match, das lange auf des Messers Schneide stand: Bereits nach sechs Spielminuten verwandelte Max Thiel im Nachschuss einen Penalty zur 0:1-Führung. Düsseldorfs Mannschaftskapitän Andreas Paczia glich diese nach dem zehnten Teamfoul des RSC aus, so dass es mit 1:1 in die Halbzeit ging. Im kampfbetonten Spiel verhinderten beide Keeper mit starken Paraden weitere Tore.
Die größte Chance zu einem Torerfolg besaß der TuS nach dem 15. Teamfoul des RSC. Beim fälligen Penalty reagierte Fynn Hilbertz im RSC-Tor aber hervorragend und bewahrte sein Team vor einem Rückstand. Die Entscheidung fiel in der vorletzten Spielminute. Der Ex-RSCer Daniel Kutscha erhielt aufgrund eines Fouls eine Blaue Karte. Otto Platz nutzte den fälligen Direkten und verwandelte unhaltbar zum entscheidenden 1:2.

RSC: Fynn Hilbertz, Leon Geisler – Marco Bernadowitz, Max Thiel (1), Otto Platz (1), Sebastian Rath, Kai Riedel, Lucas Seidler, Niko Morovic, Aaron Börkei. *(kw)*

Otto Platz (Nr. 11) erzielte in Düsseldorf den entscheidenden Treffer zum 2:1 für die Löwen **(Foto: jr)**

CRONENBERGER ANZEIGER

damit Ihre Werbung aufgeht ...

immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt

Cronenberger Anzeiger
Hütter Straße 2
42349 Wuppertal
Telefon 0202 471209
Telefax 0202 477349
info@cronenberger-anzeiger.de

Verschlusstechnik mit System

Die EMKA GRUPPE ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken für Elektronik und Elektrotechnik zum Einsatz kommen. In den Branchen Klimatechnik und Transport zählt EMKA zu den führenden Herstellern von Verschlusstechnik. Das Gesamtsortiment umfasst 15.000 Artikel, die an neun Fertigungsstandorten in Europa entwickelt, gefertigt, veredelt und montiert werden.

Mit 1.600 Mitarbeitern in über 50 Ländern vor Ort.

www.emka.com

Rollhockey-Bundesliga Damen

Der Rekordmeister kommt

23.02.19, 18 Uhr
Team Dörper Cats – ERG Iserlohn

Mit der ERG Iserlohn kommt nicht nur der Bundesliga-Tabellenführer, sondern auch die herausragende Mannschaft der letzten Jahre nach Cronenberg. Die Favoritenrolle dürfte also klar verteilt sein. Dennoch: An das Hinspiel erinnern sich die Gastgeberinnen gerne. Dort zeigte das Team von Trainer Michael Witt lange eine starke Leistung, führte durch ein Tor von Julia Rüger sogar mit 1:0. Und auch, wenn sich am Ende der Favorit durchsetzte, durfte das Team Dörper Cats zu Recht stolz auf seine Leistung sein.

16.2.19, DRIV-Pokal, Viertelfinale:
IGR Remscheid – Team Dörper Cats 5:1 (1:1)
Das Team Dörper Cats ist aus dem DRIV-Pokal ausgeschieden. Zunächst sah es so aus, als könnten die nur mit sechs Feldspielerinnen angetretenen Gäste die Remscheiderinnen erfolgreich ärgern: Lilli Dicke versenkte in der Anfangsphase im Nachfassen einen Penalty zum Führungstreffer. In der Folgezeit setzte das Team Dörper Cats weitere Nadelstiche, jedoch befreite sich Remscheid mehr und mehr aus der Umklammerung, scheiterte jedoch zunächst an der Deckung um Torhüterin Annika Gouder de Beauregard. Beim Ausgleichstor waren die Gastgeberinnen dann zwar mit dem Glück im Bunde, dennoch war es verdient.
Mit Beginn der zweiten Hälfte kippte die Partie dann endgültig. Zwar setzte das Team Dörper Cats weiter auf die kämpferische Karte, spielerische Akzente konnten aber nicht mehr gesetzt werden. Das Ergebnis fiel dennoch letztendlich zu hoch aus.

Team Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Marie Tacke, Joana Spiecker, Julia Rüger, Lara Seidler, Lilli Dicke (1), Daniela Stoll.

9.2.19:
RHC Recklinghausen – Team Dörper Cats 5:10 (1:6)
Die Partie begann gleich mit mehreren Paukenschlägen: Nach dem frühen 0:1 glich Julia Rüger postwendend aus und brachte ihre Mannschaft in die Spur. Die Führung ließ nicht lange auf sich warten: Als Lilli Dicke mit einem Doppelpack das 3:1 für die Gäste markiert hatte, waren gerade erst vier Minuten gespielt. Das Team Dörper Cats war nun klar am Drücker, schnürte die Gastgeberinnen mit druckvollem Tempospiel in der eigenen Defensive ein. Das zahlte sich aus: Joana Spiecker, nochmals Lilli Dicke und Marie Tacke erhöhten zum Pausenstand. In Halbzeit zwei traf Recklinghausen erneut unmittelbar nach Wiederanpfiff. Auch wenn Marie Tacke schnell das 2:7 gelang, brachte das nicht den erhofften Rhythmus zurück. Da sich Nachlässigkeiten in der Deckung häuften, kam Recklinghausen immer wieder zu Treffern. Weil aber auch Lara Seidler, Marie Tacke und Nina Fichtner noch trafen, gab es einen deutlichen Auswärtssieg.
Team Dörper Cats: Lara Immer, Annika Gouder de Beauregard – Marie Tacke (2), Hannah Thiel, Joana Spiecker (2), Julia Rüger (1), Lara Seidler (1), Lilli Dicke (3), Daniela Stoll, Nina Fichtner (1).

Marie Tacke, Lilli Dicke, Lara Seidler und Nina Fichtner freuen sich über einen Treffer in Recklinghausen (v.l.n.r.)

26.1.19:
Team Dörper Cats – Bison Calenberg 4:6 (1:4)
Die Gäste erwischten den besseren Start und lagen 1:4 in Front, auf der Gegenseite war das Tor dagegen wie vernagelt. Nach der Pause kamen dann aber auch die Gastgeberinnen in den Tritt: Julia Rüger verkürzte auf 2:4, Calenberg traf zum 2:5. Dann markierte Lilli Dicke das 3:5, wieder antworteten die Bisons – 3:6. Als dann die Gäste mit Blauer Karte dezimiert wurden, gab es einen Direkten für Cronenberg, den Lilli Dicke zum Endstand von 4:6 versenkte. Erneut hatten

Das Team Dörper Cats (hier vor dem Pokalspiel in Remscheid) kann mit der bisherigen Saison sehr zufrieden sein

Julia Rüger und Daniela Stoll sorgen hier für Unruhe vor dem Calenberger Tor (Fotos: ms)

die Cats den vorjährigen Vizemeister mächtig geärgert, die Niedersächsinnen dürften froh gewesen sein, dass kein weiteres Duell mit dem Team Dörper Cats mehr anstand.

Team Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard – Marie Tacke (1), Joana Spiecker, Julia Rüger (1), Denise Ducherow, Lilli Dicke (2), Daniela Stoll, Nina Fichtner.

19.1.19:
SC Moskitos Wuppertal – Team Dörper Cats 7:1 (4:1)
Der Lokalrivale unterstrich auch in der zweiten Begegnung der Saison, dass er zu den stärksten Teams der Liga zu zählen ist. Die Moskitos gaben schnell den Ton an, die Cats kamen kaum aus der eigenen Spielhälfte, so dass das 3:0 ein durchaus berechtigter Zwischenstand war. Julia Rüger gelang zwar noch das 3:1, dies sollte jedoch der Ehrentreffer sein. Letztendlich waren die Moskitos körperlich zu stark, die Cats kamen nie richtig in die Partie. Die Serie des Teams Dörper Cats riss nach vier gewonnenen Spielen in Serie.

Team Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard – Marie Tacke, Hannah Thiel, Joana Spiecker, Julia Rüger (1), Lilli Dicke, Denise Ducherow, Lara Seidler, Daniela Stoll.

12.1.2019
TuS Düsseldorf-Nord – Team Dörper Cats 2:4 (1:2)
Zuvor hatte das Team Dörper Cats dem sensationellen Auswärtssieg in Calenberg auch einen „Dreier“ in Düsseldorf folgen lassen. Das 4:2 (2:1) war zwar mühsam, aber verdient. Trotz Feldüberlegenheit fanden die Gäste gegen die gute Defensive der Gastgeberinnen lange kein Mittel, das Spiel wurde zunehmend nervöser. Und doch sollten die Punkte letztendlich mit nach Cronenberg genommen werden: Letztendlich brachte Hannah Thiel ihre Mannschaft mit dem 2:3 auf die Siegerstraße, wenig später gelang ihr auch das 2:4.
Team Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Marie Tacke, Hannah Thiel (2), Julia Rüger (1), Lilli Dicke, Joana Spiekker, Lea Seidler (1), Lara Seidler, Daniela Stoll. *(chd)*

Hannah Thiel (vorn) markierte gegen Düsseldorf die beiden entscheidenden Treffer (Foto: ms)

Tabelle vom Spieltag Nr. 11

Platz		Mannschaft	Sp.	S	SV	N	NV	Tore	Diff.	Punkte
1	(1)	ERG Iserlohn	9	9	0	0	0	62:16	+ 46	27
2	(2)	RSC Cronenberg	10	6	0	4	0	45:47	- 2	18
3	(4)	RESG Walsum	9	3	2	4	0	53:41	+ 12	13
4	(3)	SC Bison Calenberg	6	4	0	1	1	36:32	+ 4	13
5	(6)	IGR Remscheid	7	3	1	3	0	41:38	+ 3	11
6	(5)	SC Moskitos Wuppertal	6	3	0	3	0	25:22	+ 3	9
7	(7)	TuS Düsseldorf-Nord	10	1	0	7	2	34:57	- 23	5
8	(8)	RHC Recklinghausen	7	0	0	7	0	25:68	- 43	0

Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats

U19

Spieltag in Schwerte

RSC – SG Hüls/Schwerte 6:4
RSC – IGR Remscheid 3:5
Nach der 3:5-Niederlage im Spitzenspiel gegen die IGR Remscheid hat die U19 die Tabellenführung in der NRW-Liga verloren. Dabei reichte eine 2:0-Führung durch Jonas Patt und Moritz Stertkamp nicht, nach dem 2:5-Zwischenstand traf nur noch Moritz Stertkamp.

RSC: Till Mertens – Simon Hilberg, Moritz Stertkamp, Joana Spiecker, Jonas Patt, Lilli Dicke, Tom Drübert.

Spieltag in Unterbarmen

RSC – SG Hüls/Schwerte 13:0
RSC – Moskitos Wuppertal 13:10
Zwar stand nur ein Rumpfteam zur Verfügung, doch der verbliebene Kader hängte sich mächtig rein und zeigte ein gutes Spiel. Tom Drübert und Moritz Stertkamp legten eine 5:0-Führung vor, doch die Moskitos kamen bis zur Pause noch auf 6:5 heran. Nach der Pause schlug die große Stunde von Tom Drübert – Hattrick! Die Moskitos verkürzten wieder, doch dann legten nochmals Tom Drübert, Joana Spiecker und Moritz Stertkamp nach.

RSC: Lara Immer – Simon Hilberg, Moritz Stertkamp, Joana Spiecker, Nick Hülsemann, Tom Drübert.

U17

Spieltag in Cronenberg

RSC – IGR Remscheid 4:4
RSC – RHC Recklinghausen 7:0

Die IGR Remscheid hat dem Tabellenführer RSC den ersten Punkt abgeknöpft. Ehe das Spiel richtig begonnen hatte, lagen die Junglöwen bereits 0:2 im Hintertreffen. Dann aber schlug die große Stunde von Moritz Stertkamp – mit drei Treffern drehte er die Partie. Sandro Caramanno erzielte den vierten Treffer. Doch auch Remscheid war noch zweimal erfolgreich.

RSC: Lara Immer – Moritz Stertkamp, Nina Necke, Lilli Dicke, Tom Drübert, Mette Trimborn, Sandro Caramanno.

Spieltag in Krefeld

RSC – ERG Iserlohn 5:2
RSC – HSV Krefeld 9:1
Nach einem guten Start mit zwei Treffern von Moritz Stertkamp konnte Iserlohn verkürzen – Lara Immer entschärfte zudem noch einen Strafstoß. Tom Drübert und Sandro Caramanno sorgten für die Entscheidung, Moritz Stertkamp erhöhte auf 5:1, ehe den Sauerländern das zweite Tor gelang. Sandro Caramanno und Noah Friese feierten ein gelungenes Debüt.

RSC: Lara Immer – Moritz Stertkamp, Nina Necke, Noah Friese, Lilli Dicke, Tom Drübert, Mette Trimborn, Sandro Caramanno.

U17w

Spieltag in Remscheid

RSC – TuS Düsseldorf-Nord 1:3
RSC – IGR Remscheid 2:4
RSC – ERSC Schwerte 8:0
Beim ersten Turnier der U17-Mädchenrunde schickte der RSC eine sehr junge Mannschaft ins Rennen. Zwar gab es in drei Spielen zwei Niederlagen, letztendlich setzten die Mini-Cats gegen Schwerte trugen sich mit Leonie Lütters (3), Angelina Mezzo (2), Caroline Reichelt, Lena Janßen und Carla Merg gleich fünf Spielerinnen in die Torjägerliste ein.

RSC: Mia Furmanek, Lara Immer – Alida Grusenick, Angelina Mezzo, Leonie Lütters, Caroline Reichelt, Lena Janßen, Carla Merg.

U15

Spieltag in Iserlohn

RSC I – RSC II 6:4
RSC I – IGR Remscheid 9:1
RSC I – ERG Iserlohn 4:1
Das interne Duell begann gut für Team RSC II. Nach dem 1:0 durch Jan Mertens erhöhte Sandro Caramanno bis zur Pause auf 3:0. Alles sah nach einer klaren Sache aus. Aber weit gefehlt: Noah Friese und Daniel Kraschinski drehten die Partie, auf der Gegenseite gelang Carla Merg zwar noch das vierte Tor, das reichte letztendlich aber nicht mehr.

RSC I: Lotta Dicke – Bo Bongs, Noah Friese, Angelina Mezzo, Daniel Kraschinski, Caroline Reichelt, Lena Janßen.

RSC II: Julia Pfaffendorf – Finn Ullrich, Alida Grusenick, Mia Ehbrecht, Jan Mertens, Jannik Wiertz, Carla Merg, Sandro Caramanno.

Spieltag in Cronenberg

RSC I - VfL Hüls 13:0
RSC I - ERG Iserlohn 3:1
RSC II - RHC Recklinghausen 2:4
RSC II - VfL Hüls 4:0
Team RSC II dürfte dem RHC Recklinghausen noch länger in Erinnerung bleiben. Zwar zog der RHC schnell auf 0:2 davon, doch die Gastgeber steckten nicht auf und feierten durch Sandro Caramanno das verdiente Anschlusstor. Mit dem dritten Tor schien die Entscheidung gefallen, doch das zweite Tor von Sandro Caramanno brachte den RSC erneut heran, auch wenn es letztendlich nicht zum Punktgewinn reichte.

RSC I: Arven Schwerin – Noah Friese, Julian Kersting, Angelina Mezzo, Daniel Kraschinski, Caroline Reichelt, Lena Janßen, Bo Bongs.

U13 **(Foto: ms)**

RSC II: Julia Pfaffendorf – Alida Grusenick, Mia Ehbrecht, Jan Mertens, Yannik Schmitz, Jannik Wiertz, Noah Wichert, Sandro Caramanno.

Spieltag in Schwerte

RSC I – IGR Remscheid 13:8
RSC I – HSV Krefeld 5:3
RSC II – HSV Krefeld 7:0
RSC II – ERSC Schwerte 12:0
Die IGR Remscheid ging gegen Team RSC I zwar mit einem Tor in Führung, Noah Friese sorgte Sekunden vor der Pausensirene für das Remis. Dann die erneute Remscheider Führung, doch Noah Friese und Daniel Kraschinski kippten die Partie. Die IGR traf nun zum achten Mal, aber dann machten Lena Janßen, Noah Friese und Daniel Kraschinski alles klar.

RSC I: Mia Furmanek – Noah Friese, Julian Kersting, Angelina Mezzo, Daniel Kraschinski, Lena Janßen, Caroline Reichelt, Bo Bongs.

RSC II: Julia Pfaffendorf – Finn Ullrich, Alida Grusenick, Jan Mertens, Yannik Schmitz, Jannik Wiertz, Carla Merg, Sandro Caramanno.

U13

Spieltag in Düsseldorf

RSC I - SG Iserlohn/Schwerte 1:0
RSC I – SGR Darmstadt 8:1
RSC II – TuS Düseldorf-Nord 5:3
RSC II – RHC Recklinghausen 5:3
Mit der Maximalausbeute von 30 Punkten aus 10 Spielen zieht die U13 einsam ihre Kreise an der Tabellenspitze. Ausgerechnet die Partie gegen das Schlusslicht, die SG Iserlohn/Schwerte, wurde zur schweren Aufgabe. Dabei hatte Riccardo Failla schnell das 1:0 vorgelegt, doch die Spielgemeinschaft igelte sich erfolgreich in der eigenen Defensive ein.

RSC I: Lotta Dicke – Miriam Simon, Moritz Bleckmann, Florian Keil, Pia Bremer, Riccardo Failla, Albert Grusenick, Leo Böcker, Sophie Kraschinski.
RSC II: Jason Hamkens – Luis da Silva, Collin Fischer, Mia Bücheler, Tobias Wilke, Franka Hann, Philipp Blum, Niklas Anton.

Spieltag in Iserlohn

RSC I – TuS Düsseldorf-Nord 6:0
RSC I – Germania Herringen 3:0
RSC II – SG Iserlohn/Schwerte 6:2
RSC II – IGR Remscheid 4:8
Geschwächt durch den Ausfall von Mia Bücheler fiel es Team RSC II gegen Remscheid vor allem in der Defensive schwer, den Gegner in Schach zu halten. Tobias Wilke markierte zwar das 1:0, doch danach kippte das Spiel. 1:5 stand es, ehe Tobias Wilke seine Treffsicherheit zurückfand. Drei weitere Treffer des Torjägers konnten das 4:8 aber nicht verhindern.

RSC I: Lotta Dicke – Phil Capozzoli, Moritz Bleckmann, Florian Keil, Pia Bremer, Albert Grusenick, Riccardo Failla, Miriam Simon, Leo Böcker.

RSC II: Jason Hamkens – Luis da Silva, Collin Fischer, Tobias Wilke, Franka Hann, Philipp Blum, Suri Bredenbach, Niklas Anton.

U11

Spieltag in Cronenberg

RSC – IGR Remscheid 12:3
Germania Herringen sagte krankheitsbedingt ab – so hatte die U11 nur ein Spiel zu bestreiten. Alexander Freitag eröffnete Torreigen schon früh und legte dann noch fünfmal nach, außerdem waren Phil Capozzoli (4), Luis da Silva und Emil Beckmann erfolgreich.

RSC: Noah Walter, Alessandro Failla – Phil Capozzoli , Jamie Hamkens, Luis da Silva , Rieke Bleckmann, Phil Kerkmann, Alexander Freitag, an Unger, Emil Beckmann.

Spieltag in Iserlohn

RSC – HSV Krefeld 5:3
RSC – SG Iserlohn/Schwerte 18:1
Gegen den HSV Krefeld war der Ausfall von Carlota Molet Sabater deutlich zu bemerken – zwischen-

U9 **(Fotos: sib)**

zeitlich lag der RSC mit 1:3 im Hintertreffen. Dann läutete Luis da Silva mit dem 2:3 die Aufholjagd ein, die Phil Capozzoli noch mit drei Treffern fortsetzte und die Partie so auf 5:3 zu Cronenberger Gunsten drehte.

RSC: Noah Walter, Alessandro Failla – Phil Capozzoli, Jamie Hamkens, Luis da Silva, Rieke Bleckmann, Emil Beckmann, Alexander Freitag.
RSC II: Jason Hamkens – Luis da Silva, Collin Fischer, Tobias Wilke, Franka Hann, Philipp Blum, Suri Bredenbach, Niklas Anton.

U9

Spieltag in Krefeld
RSC – IGR Remscheid 4:4
RSC – RHC Recklinghausen 1:9

Fast wären die Junglöwen gegen Remscheid noch als Sieger vom Feld gegangen. Doch ein Schuss kurz vor Schluss klatschte an den Querbalken. Zuvor schien das Spiel bereits entschieden, die IGR lag bereits mit 1:4 vorne. Dann jedoch schwang sich Emil Beckmann zur Höchstform auf und markierte drei Treffer. Im RSC-Tor glänzte Klara Simon.

RSC: Klara Simon – Sofia Alewelt, Rasmus Dicke, Nick Kerkmann, Chiara Fischer, Benno Brandt, Emil Beckmann, Jona Leipoldt.

Spieltag in Düsseldorf
RSC – TuS Düsseldorf-Nord 4:3
RSC – HSV Krefeld 4:2

Minihockey **(Foto: Marco Haumann)**

Gegen die Gastgeber legte Felix Anton zwar schnell ein 2:0 vor. Düsseldorf kam auf 2:1 heran, dann aber gelang Emil Beckmann Treffer Nummer drei. Die Entscheidung? Weit gefehlt – Düsseldorf kam erneut heran und schaffte kurz vor Spielende den Ausgleich. Dann aber wurde Emil Beckmann zum Matchwinner und markierte das Siegtor für den RSC.

RSC: Klara Simon – Sofia Alewelt, Rasmus Dicke, Felix Anton, Nick Kerkmann, Chiara Fischer, Benno Brandt, Emil Beckmann, Jona Leipoldt.

Minihockey

Aktuell spielen drei Teams in der Minihockey-Runde in NRW, davon eins aus Cronenberg. Hier begeistern die Kleinsten der U9 mit Spielfreude, kein Ball wird verloren gegeben und jedes Tor bejubelt.

Jordi Molet und Michael Witt müssen sich zwar noch etwas gedulden, doch dann dürfen sie sich auf hochmotivierten Nachwuchs freuen.

(chd)

RINKE.
WUPPERTAL STÄRKEN SPORT FÖRDERN
RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Unternehmensberatung
Wall 36 · 42103 Wuppertal · 0202 2496-0 · www.rinke.eu

DAS REGELWERK IM FOKUS

Liebe Cronenberger Fangemeinde, liebe Gästefans,

auch heute werden die Neuerungen im Regelwerk an einer beispielhaften Situation veranschaulicht:

Die Regionalligamannschaft des RSC spielt im Pokal direkt nach unserer ersten Mannschaft gegen einen Bundesligisten. Für das gerade recht verwöhnte Cronenberger Rollhockey-Publikum ein weiterer sportlicher Leckerbissen – denn sie sehen zwei Spiele zum Preis von einem. Natürlich sind zu diesem zweiten Highlight auch die treuen und bei Heimspielen unverzichtbaren „RSC-Ultras“ in der Halle geblieben, um die „Zweite“ anzufeuern. Julian Brügmann begibt sich zum berechtigten Penalty für den RSC auf der Seite des Spielfelds, auf der sich die Ultras aufhalten. Sein platzierter Schuss in den Winkel wird vom Gästetorwart abgewehrt und geht bei den Ultras ins Seitenaus. Einer der Ultras reagiert blitzschnell, fängt den Ball und legt ihn Julian aufs Feld. Julian hatte sich schon bei der Abwehr durch den Torwart in der Nähe der Ultras zur Bande begeben. Julian spielt den ruhenden Ball sofort auf den gut postierten Daniel Sälzer. Der war unmittelbar nach der Ausführung des Penalties in Richtung des gegnerischen Strafraums gelaufen, um Julian bei einem weiteren Angriff zu unterstützen. Dabei hat er den Gegner auf Distanz halten können und stand für Julian anspielbereit im Strafraum der Gäste. Mit Erfolg: Dort bringt Daniel den Ball unter dem Jubel der Fans im Tor unter.

Der nahe postierte Schiedsrichter pfeift – aber er entscheidet nicht auf Tor für den RSC. Warum das?

A. Nach einer Penaltyabwehr des Torwarts gilt Julian Brügmanns Angriff als beendet. Da das Tor nicht getroffen wurde, bekommt der Gegner den Ball und darf ihn an einer der oberen Ecken des Strafraums als indirekten Freistoß ausführen.

B. Bevor Daniel Sälzer einen gültigen Treffer nach einem Ausball erzielen darf, muss der Ball von mindestens zwei weiteren Spielern berührt worden sein. Der Ball kam von einem der Fans, bevor Julian ihn als einziger Spieler den Ball berührt und dann zu Daniel spielt. Deshalb gibt es nun Freistoß für den Gegner.

C. Julian muss nach einem Ausball auf einen freigebenden Pfiff des Schiedsrichters warten, bevor er den Freistoß ausführen darf. Da dieser Pfiff in der Schnelle der Ereignisse nicht möglich war, ist der Freistoß nicht regelgerecht ausgeführt worden.

Die richtige Antwort ist C:

Mit der Saison 2018/2019 gilt nach Bällen, die im Aus waren, dass das Spiel zwingend mit einem Pfiff fortgesetzt werden muss. Anders also als in den anderen Spielsituationen, wo man mit einer schnellen Ausführung eines indirekten Freistoßes das Spiel schneller machen will. Da es sich um einen recht kleinen Regelverstoß handelt, ist aktuell dazu geregelt, dass die Schiedsrichter das Spiel unterbrechen und auf die richtige Ausführung des indirekten Freistoßes bestehen müssen. Julian darf in diesem besonderen Fall den Freistoß wiederholen und erneut ausführen, wenn der Pfiff erfolgt. Viele Schiedsrichter weisen die Spieler aber auch kurz auf den notwendigen Pfiff hin.
Ich wünsche allen in der Alfred-Henckels-Halle ein schönes Spiel und „gut Pfiff“ für meine eingesetzten Schiedsrichterkollegen. Bitte bedenkt, dass sie die meist weite Anreise nicht auf sich nehmen, um hier irgendwem das Spiel zu verderben.

Euer Daniel Loewe

HCP
Heilmann, Conrad & Partner
Wirtschaftsberatung, Steuerberatung

Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.

www.hcp-berater.de

Vaupel & team GMBH

SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz
Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202-247 36-0
Fax: 0202-247 36-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord
26817 Rauderfehn
Mobil: 0171-728 53 49

Service-Stützpunkt Süd-West
89616 Rottenacker
Mobil: 0176-101 81 188

Service-Stützpunkt Berlin
04886 Zwethau
Mobil: 0171-721 75 66

Service-Stützpunkt Ost
03253 Tröbitz
Mobil: 0171-193 26 483

DZGM Deutsche Zertifiziergesellschaft Mittelstand GmbH
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

www.vaupel.de

DZGM Deutsche Zertifiziergesellschaft Mittelstand GmbH
zertifiziert nach DIN EN ISO 14001:2009

Warum lange Wege

Der Ford-Partner in Ihrer Nähe

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Service
- Karosserie
- Leihwagen

Autohaus Graf GmbH
Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88

Ford

Für 20 - 200 Personen bieten wir die Möglichkeit

Cronenberger Festsaal

Hochzeiten
Geburtstage
Familienfeiern
Jubiläen
Austellungen
Firmenveranstaltungen
und andere Anlässe
bei uns individuell zu feiern!

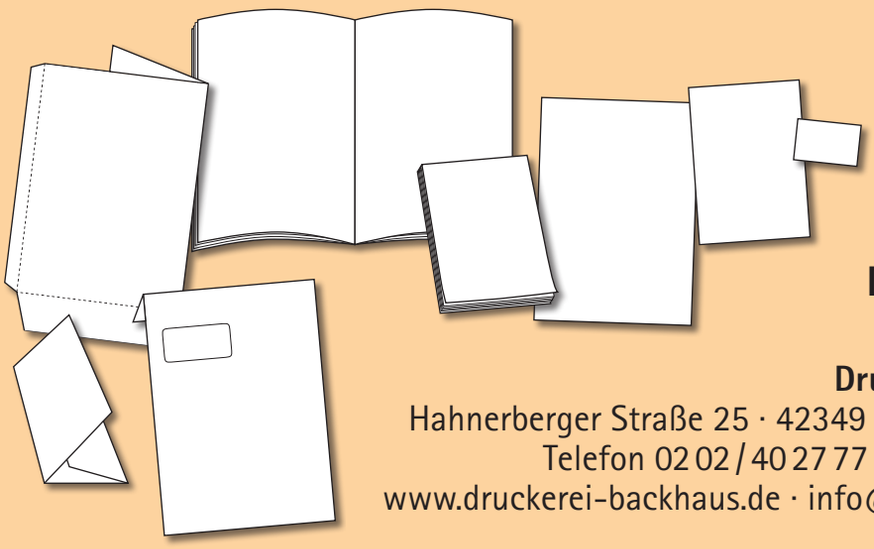
www.cronenberger-festsaal.de Tel. 69 81 529

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein.

Sprechen Sie uns an:
Telefon 0202 6980613
E-Mail: cmc-eze@t-online.de

DRUCKEREI
BACKHAUS+CO

Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.
Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de

Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen.

Starter- und AGM-Batterien

- Extrem hohe Startleistung
- Magic Eye - integrierter Säureprüfer
- Absolut Wartungsfrei
- Calcium/Calcium Technologie
- 2 Jahre Garantie ab Einbaudatum

- Besonders lange Gebrauchsdauer für AGM-Batterien
- Schlag- und Bruchfestes Gehäuse

Notbeleuchtung

- Not- und Sicherheitsbeleuchtung made in Germany
- Modernste LED Technik
- Leuchten und Stromversorgungssysteme
- Das ganze System aus einer Hand
- Industrie- und Designleuchten für jeden Anwendungsbereich
- Funküberwachung und Steuerung von Not- und Sicherheitsleuchten

iLED® BY RP
Für professionelles LED-Lichtdesign

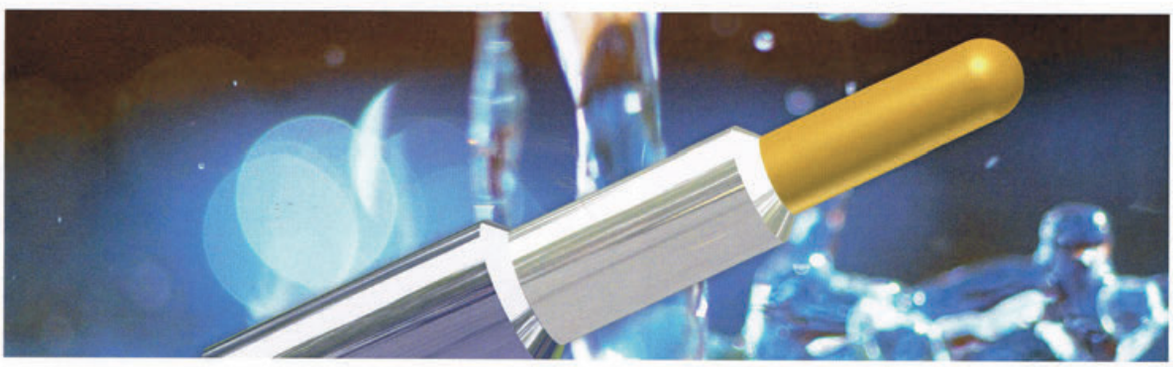
- LED-Panels
- Einbauleuchten
- Stromschienensysteme
- Leuchtröhren
- Retrofit Leuchtmittel
- BluControl Funksystem zur Leuchtensteuerung per Smartphone

RP-Technik / ROPAG HighTech • Hermann-Staudinger-Str. 10-16 • 63110 Rodgau
Tel.: (0)6106 - 660 28-0 • www.rptechnik.de • www.ropag.de

Baaske
OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

SAAR CERT TÜV
ISO 9001:2008/ISO 14001:2004

LB
Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de

benninghaus

- gestaltung
- reprotechnik
- fotosatz
- offsetdruck
- buchdruck
- endlossätze

hauptstraße 62
42349 wuppertal

tel. 02 02 · 2 47 13 53
fax 02 02 · 2 47 13 55

SCHILDBERG GETRÄNKE:

Der kleinste Ausschankwagen in Wuppertal!!!

Feten-Power auf drei Rädern!

MIT: Gläsern, Zapf- & Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für bis zu 250 l Bier, Bose Sound System

„Party-Spaß bis in den kleinsten Winkel"

inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung

Durstlöscher

Wenn's etwas mehr sein muss...

sorgen wir für Spaß und Frische!!

Wir sind die SPEZIALISTEN für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.

SCHILDBERG GETRÄNKE

Industriestraße 37
42327 Wuppertal

Cronenfelder Straße 75
42349 Wuppertal

Sammel-Tel.
0202/740078

Ihr Sicherheitsspezialist

Cronenberger Schlüsseldienst

Fachgeschäft für Sicherheitstechnik

Inhaber: Dirk Voorendt

Tresore, Schließanlagen,
Bosch-Service-Station für Torantriebe, Sicherheitstüren
Montage, Instandsetzung, Notdienst,
Informationen und Beratung gegen Einbruch und Diebstahl
Stempel, Pokale und Gravuren

Telefon (0202) 47 45 08
Schorfer Straße 2 - 42349 Wuppertal
Mobil: +49 (0) 173 - 847 67 45
Fax (0202) 47 76 27

SANITÄR-HEIZUNG

Herzberger GmbH

- Rohrleitungsmontagen für Wasser - Abfluss - Gas - Druckluft etc.
- Badezimmer
- Schwimmbadbau
- Wasseraufbereitung
- Öl- und Gasheizungsanlagen
- Fußbodenheizung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen

Schwabhausenfeld 12 - 42349 Wuppertal
Telefon (0202) 47 50 44

www.herzberger-shk.de

DGM
DIETER GASS
MINERALÖLE

Der Spezialist für Schmierstoffe

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der TOTAL

DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 · 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90 - 0 · Telefax 02 02 / 94 60 90 - 20
info@dgm-oel.de · www.dgm-oel.de · www.spezialschmierstoffe.de

Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut
seit 1902
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Übernahme sämtl. Formalitäten
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherung
Abschiedsraum in würdiger Umgebung
Tag und Nacht dienstbereit

TESCHE
Malerbetrieb

Malerbetrieb Tesche
GmbH & Co KG

42349 Wuppertal-Cronenberg
Kampstr. 14
Telefon (0202) 47 39 79
Telefax (0202) 47 53 67

www.maler-tesche.de
info@maler-tesche .de

empfiehlt sich seit über 60 Jahren
als Fachberater für

* Vollwärmeschutz
* Gerüstbau
* Betonsanierung
* Bau- und Raumaustrocknung
* Brand- und Wasserschadensanierung
* Tapezierarbeiten
* Fassadenanstrich
* Bodenbeschichtung

Elektro Klärner
Inh. Harald Becker
Elektroinstallateur-Meister

Solingerstr. 6
42349 Wuppertal

Telefon:
(0202) 47 12 55
Telefax:
(0202) 47 29 46

Blumen Koch

Klassische und moderne Floristik

Hauptstr. 57
42349 Wuppertal-Cronenberg
www.blumenkoch-cronenberg.de

Tel. 0202-47 52 79
Fax 0202-247 16 38

WIR KÖNNEN AUCH ANDERS.

WARSTEINER Herb. Doppelt-gehopft für einen herberen Geschmack. Mit oder ohne Alkohol.

MACH DAS EINZIG WAHRE

WARSTEINER
FAMILIENTRADITION SEIT 1753

Weil wir Cars lieben:
Die neue Allianz Autoversicherung.

Ab 9.10. zur Allianz wechseln und 50 € Sofort-Rabatt* im ersten Jahr sichern

* Rabattaktion der Allianz Versicherungs-AG vom 25.09. bis 30.11.2017. Den einmaligen Rabatt auf den Beitrag für das erste Versicherungsjahr erhalten alle Kunden, die ein Fahrzeug bei der Allianz versichern, das bisher noch nicht bei der Allianz versichert war. Aus technischen Gründen erstatten wir Ihnen den Rabattbetrag per Überweisung innerhalb von ca. sechs Wochen nach Versicherungsbeginn. Darum ist es erforderlich, dass Sie zunächst den vollen Beitrag an uns überweisen.

Imhoff + Taha OHG
Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de
www.allianz-imhoff-taha.de
Tel. 0 21 91.8 04 00
Fax 0 21 91.8 24 81

Allianz